



Summarischer Bericht

Bezüglich des vorliegenden Unfalls oder schweren Vorfalls wurde eine summarische Untersuchung gemäss Art. 46 der Verordnung über die Sicherheitsuntersuchung von Zwischenfällen im Verkehrswesen (VSZV) durchgeführt. Dieser Bericht wurde mit dem Ziel erstellt, dass aus dem vorliegenden Zwischenfall etwas gelernt werden kann.

Luftfahrzeug	Constuctions Aéronautiques du Béarn, GY 201	HB-SPH
Halter	Minicap-Verein, Im Ifang 10, 8307 Effretikon	
Eigentümer	Privat	
Pilot	Schweizer Staatsangehöriger, Jahrgang 1974	
Ausweis	Privatpilotenlizenz für Flugzeuge (<i>Private Pilot Licence Aeroplane</i> – PPL(A)) nach der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (<i>European Aviation Safety Agency</i> – EASA), ausgestellt durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)	
Flugstunden	insgesamt 120 h	während der letzten 90 Tage 8:21 h
	mit dem Vorfallmuster 27 h	während der letzten 90 Tage 8:21 h
Ort	Flugplatz Speck-Fehraltorf (LSZK)	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	22. April 2017, 09:30 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	Privat	
Flugregeln	Sichtflugregeln (<i>Visual Flight Rules</i> – VFR)	
Flugphase	Am Boden/Rollen od. Rollen	
Vorfallart	Überschlag nach zu starkem Bremsen	
Abflugort	Speck-Fehraltorf (LSZK)	
Bestimmungsort	Lausanne-La Blécherette (LSGL)	

Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Leicht verletzt	0	0	0
Nicht verletzt	1	0	-
Schaden am Luftfahrzeug	Leicht beschädigt	Propellerspitzen	
Drittschaden	Sichtbare Streifspuren des Propellers im Gras		

Hergang

Der Pilot wollte den Motor des Flugzeuges vor dem Hangar West im Gras stehend wie üblich von Hand anlassen. Da weitere Flugzeuge zur selben Zeit in den Hangar geschoben werden sollten, änderte er zur Sicherheit die Ausrichtung des Flugzeuges in südlicher Richtung zur Graspiste hin.

Als der Motor ansprang, setzte sich das Flugzeug unbemannt in Bewegung, da das Flugzeug nicht ausreichend gebremst wurde und keine Radschuhe verwendet wurden. Der Pilot lief in der Folge um das rollende Flugzeug und sprang in dieses hinein. Er bremste anschliessend das Flugzeug stark ab, so dass sich das Heck des Flugzeuges in einer Distanz von rund 20 Metern von der Graspiste hob und der Propeller den Boden berührte.

Bern, 6. Juni 2017

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle